

nopixgo® - die Erfolgsgeschichte



Doch was hat VON ALLMEN AG damit zu tun?

Alles begann mit einer Anfrage für einen Prototypen um eine bestehende, zukunftsweisende Elektronik herum. Mittels **Stereolithografie (SLA)** und der Vakuumgusstechnik wurden die ersten Prototypen hergestellt. Der Erfinder und Physiker, welcher von der grossen Not malarialinfizierter Kinder berührt wurde, suchte nach Lösungen, um all die im Handel erhältlichen Wundermittel, meist mit Chemie angereicherten Sprays abzulösen. Er begann, die Stechmücke eingehend zu studieren, aus Sicht eines Physikers, und nicht aus der Sicht von Biologen und Pharmaunternehmen. Bestehend war also ein Hi-Tech-Modul, dass am Handgelenk seinen Platz finden sollte. Und genau da, kamen wir als **VON ALLMEN AG** ins Spiel.

Kurt Stoll gelang es, einen radikal neuen Ansatz zu finden. In den verschiedensten Tests, unter anderem auch mit Mosquito-Experten von der Universität Tübingen, fand er heraus, dass Mücken nicht nur empfindlich sind auf chemische Reize, sondern auch auf elektromagnetische Wellen und Signale ansprechen. Aufgrund dieser Erkenntnisse wurden weltweit unzählige Tests durchgeführt. Dank fortgeschrittener Hochfrequenz—und Prozesstechnologie konnte das **nopixgo®** Armband zur Marktreife entwickelt werden.

VON ALLMEN AG setzte sein ganzes Know-how ein, um einer Idee eine Form, eine Hülle zu geben. Alles aus einer Hand. Die Herausforderung war, nebst einem Gehäuse, einen funktionierenden Verschluss zu entwickeln. Spritzgusstechnisch bereits soweit optimiert, dass auch das Serienteil anspruchsvollen Umgebungen standhält und die Anforderungen von Kunde und User vereint. Der Fakt, mit diesem Produkt Leben zu retten, hat uns in der Entwicklungsphase immer wieder motiviert, den Kunden NopixGlobal AG in allen Bereichen zu unterstützen.

Störend, die kleinen Biester, die einem an einem schönen Sommerabend auf dem Balkon oder Ausflug mit der Familie an den See die ganze Zeit verfolgen. Und allzu oft genau dann zustechen, wenn man weder einen Stichheiler, noch einen Gel, Cremes oder Salben dabei hat. **nopixgo®**, die patentierte Weltneuheit, schafft endlich Abhilfe. Ein optisch ansprechendes Armband, produziert durch **VON ALLMEN AG** und im Innern, Hightech Elektronik, die dauerhaften Schutz gegen Stechmücken bietet.



Schweizer Erfindung mit dem Produktionsstandort Schweiz rettet Leben. Was steckt hinter der Funktionsweise von nopixgo®?

Das Hi-Tech-Modul im **nopixgo®**-Armband nutzt das natürliche Verhalten von Stechmücken bei aufziehendem Unwetter. Ein Unwetter ist für eine Mücke eine lebensbedrohliche Gefahr. Nimmt eine Mücke die Anzeichen eines Gewitters wahr, verfällt diese in einen Schutzmodus, bei welchem das Stechbedürfnis ihrem Selbstschutz untergeordnet wird. Die Folge davon ist ein passives Verhalten oder die Mücke flieht.

Mücken können die Anzeichen eines Gewitters durch atmosphärische Entladungen und elektromagnetische Wellen und Felder schon von weitem spüren. Die Umweltreize werden durch die Sensillen (haarähnliche Sinnesorgane) ans Mückenhirn (Gangleon) weitergeleitet. Der in der DNA verwurzelte Instinkt löst somit eine natürliche Schutzreaktion aus. An diese tief in der DNA verwurzelten Instinkte gewöhnt sich eine Stechmücke nicht. Das ist der grosse Vorteil gegenüber chemischen Reizen, die meist von Sprays und anderen auf dem Markt erhältlichen Produkten ausgelöst werden.



Nicht wie vermutet der Hai, die Schlange oder gar die Spinne ist das gefährlichste Tier auf dieser Welt ist. Es ist die Mücke, deren Stiche Krankheiten wie Malaria, Denguefieber, Zika und andere Vektorkrankheiten überträgt. Wenn man bedenkt, dass alle 45 Sekunden ein Kind an den Folgen von Malaria stirbt, ist das erschreckend. Die NopixGlobal AG hat daher ein klares Statement. **„Wir wollen verhindern, dass Menschen überhaupt erst gestochen werden.“**

Die sogenannten Vektorkrankheiten, sind nicht nur ein Thema in Schwellenländern. Sie sind auch ein aktuelles Thema in den sogenannten Industrie- oder Wohlstandsländern, wie z.B. der Schweiz. Aufgrund der globalen Erwärmung breiten sich auch hier und den nahegelegenen Ländern exotische Mückenarten, wie Tigermücken, in bisher ungefährdeten Gebieten aus. Ein klares Ziel von NopixGlobal AG ist es, diese Technologie auch den ärmsten Menschen auf dieser Welt zugänglich zu machen. Mit einem Kauf eines **nopixgo®** Armbandes in den Industrie- oder Wohlstandsländern schützt ein Käufer sich also nicht nur selber, sondern leistet auch in wirtschaftlich schwächeren Regionen einen persönlichen, humanitären Beitrag.



Das Know-how der VON ALLMEN AG macht aus einer Idee ein serienreifes Produkt.

Die Schweizer Erfindung **nopixgo®** ist auf gutem Weg, Erfolgsgeschichte zu schreiben. Die **VON ALLMEN AG** investierte viel Zeit und Elan, um die Herstellung des Serienproduktes zu optimieren und einwandfreie Qualität zu liefern. Der direkte Kontakt mit NopixGlobal AG und die Nähe von Kunde und Lieferant, haben die Zeit zwischen Prototyp und Serienteil enorm verkürzt. Das Ziel war, den Fokus auf die Markteinführung konsequent zu verfolgen.

Die einfache Handhabung vom **nopixgo®-Armband** wurde in gemeinsamer Arbeit mit dem Kunden Nopix Global AG, anwenderfreundlich gestaltet.

Nicht zuletzt ist das **nopixgo®-Armband** das Ergebnis einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit von zwei innovativen Firmen im Bereich von Spritzguss und der Herstellung von Leiterplatten. Vereintes Know-how hat dazu geführt, ein Produkt für den Kunden zu schaffen, das nicht nur eine Idee eines Physiker bleibt, sondern einen erwiesenen gesellschaftlichen Nutzen aufweist, Menschenleben rettet und der Gesellschaft noch viele mückenfreie Abende ermöglichen soll.



VON ALLMEN AG ist ein unabhängiger, hochqualifizierter Partner mit über 20 Spezialisten in folgenden Bereichen:

Rapid Prototyping | Kleinserien | Formen-und Werkzeugbau | Spritzguss | Full Service– von der Idee bis zur Serie, alles aus einer Hand

Michael von Allmen | Geschäftsführer

„Die Firma **VON ALLMEN AG** wurde mir Ende 2016 vorgestellt, um die Produktion, die Serienfertigung des **nopixgo®- Armbandes**, zu besprechen. Die Elektronik war ja bestehend und wir wussten auch schon, wie das Armband in etwa aussehen soll.

Nachdem wir unsere Projektidee und die Details unserer Vorstellungen mit Herrn von Allmen besprochen hatten, dauerte es nur ca. zwei Wochen, und da war unser erster Prototyp Realität.

Wir wurden immer von Herrn von Allmen persönlich betreut und beraten. Die innovativen und praktischen Vorschläge haben uns in jeder Hinsicht schnell an ein serientaugliches Produkt geführt.



Erhältlich in 5 verschiedenen Farben.

Die Inputs und Lösungsvorschläge, das langjährige Know-how der Firma **VON ALLMEN AG**, haben dazu beigetragen, dass unser Hi-Tech-Modul in ein Armband integriert werden konnte. Und das gefertigt aus einem Material, das sich hervorragend eignet für das Tragen am Handgelenk.

Wir können uns keinen besseren Lieferanten vorstellen. Nicht nur wegen der absolut überzeugenden Qualität und Termintreue, sondern wir haben uns als **Nopixglobal AG** immer sehr gut aufgehoben und beraten gefühlt. Unser Vorstellungen für ein Produkt wurde in enger Zusammenarbeit in sehr kurzer Entwicklungszeit zu einer ansprechenden Innovation mit sehr viel Potential.

Wir danken im Namen der Nopixglobal, der Firma **VON ALLMEN AG** für ihre Unterstützung bei unserm Produkt „Nopixgo“ und sind überzeugt, dass aus dieser partnerschaftlichen Geschäftsbeziehung noch einige andere Produkte entstehen werden.“

Richard Karlsson

CEO

Nopixglobal AG

www.nopixgo.ch